



*Autorenteam Gernot & Horst Turnowsky,  
Norbert Hölzl / Tourenführer*

Über fünf Jahre hinweg waren wir ein gut gereifter Jahrgang. Mit Ende Mai 1990, dem Abschluss der HTL-Matura, konnten wir endlich aufbrechen, um die Welt zu erobern.

Dreißig Jahre später stolpert Gernot über die Ausschreibung „6 Tage 6 Gipfel“ in den Sunnmøre-Alpen des ÖAV. Gernot und Horst, die Radzwillinge, sind erfahrene „Norweger“, die nicht nur Skandinavien bis zum Nordkap und nach Helsinki mit dem Rad umrundet haben, sondern auch das berühmte Radrennen Trondheim – Oslo bestritten haben.

Der norwegische Winter aber, mit seiner ungezähmten Natur, einer atemberaubend schönen Landschaft und dem besonderen Mix aus Berg- und Wasserwelten hat für die beiden Ausdauerathleten noch viel Verborgenes. So ruft mich Gernot kurzerhand an und wir beide erken-



nen, dass die gemeinsame Leidenschaft für die Berge im Winter auch nach 30 Jahren nicht abgeebbt ist.

Drei Norwegen-Experten – jeder auf seine individuelle Art und mit eigener Erfahrung – die Anfang März 2020 Österreich entfliehen und in sechs Tagen sechs Gipfel und 9.000 Höhenmeter erklimmen (6T6G9K) – die geführten Skitouren der Sektion Graz in Sunnmøre und Romsdalen.

Das gute Wetter kommt uns nur recht, das uns nach frischem Schneefall jeden Tag eine neue Bergwelt ermöglicht. Wir wählen die schönsten Gipfel und Routen aus sechs unterschiedlichen Tälern, begleitet von stetigen Sonnenfenstern und kurzen, frischen Schneeschauern. Als wir am Sattel des Skjervan in ein White-Out geraten, entschließen wir uns, uns kurzerhand einzugraben und auf das nächste (vorhergesagte) Sonnenfenster zu warten. Eine Stunde später reißt es wirklich auf. Wie auf Ansel Adams berühmtem Foto „clearing winter storm“ liegen die umliegenden Gipfel von Middagstinden und Nonstinden vor uns und wir sind die einzigen Menschen, die in diesem weiten Trogtal den Gipfel in Angriff nehmen.

Bei den zahlreichen Aufstiegen in frischem Schnee zeigen Horst und Gernot ihre Ausdauerfähigkeiten und helfen ehrgeizige Routen in die langgezogenen Hänge zu spüren.

Unser viertes Teammitglied ist eine Drohne, die mit ihrer Hasselblad vor allem um die exponierten Gipfel und Grate einzigartige Ausblicke und Motive liefert. Norbert, unser

Guide, ortskundig und sicher, führt uns die gesamte Woche durch die spektakuläre Bergwelt von Romsdalen.

Abends in der traditionellen, gemütlichen Hütte lassen wir die Erlebnisse des Tages nochmal Revue passieren und teilen unsere Geschichten und Touren aus den Sommern und Wintern der letzten Jahre beim offenen Feuer am Kamin. Unsere Hütte ist urig, dennoch mit allem Komfort ausgestattet. Sie gehört mit rund 150 Jahren zu den ersten Herbergen im Tal und wird von unserer Gastgeberfamilie in der fünften Generation instandgehalten.

Als Selbstversorger kochen wir jeden Tag mit lokalen Lebensmitteln. Horst lässt sich als Küchenchef die Versorgung mit der wichtigen und notwendigen Energiezufuhr für unsere Touren nicht aus der Hand nehmen! Kulinarisch vermischen wir unsere Lieblingsspeisen mit norwegischer Küche, frischem Fisch und Wild. Das eine und andere Glas Rotwein – importiert in unseren Skischuhen – beflügelt unsere Pläne für den nächsten Tag. Wird es Gjuratind mit seiner steilen Gipfelflanke? Wird es Heesten mit seiner 500 m langen Schulter? Oder wird es eines der bekanntesten Skitourenziele Norwegens, das Kyrketaket mit der südwestlich ausgerichteten epischen Abfahrt über 800 Hm in einer einzigen Neigung?

Egal. Als das Kaminfeuer schließlich erlischt, wissen wir, dass wir nach sechs Tagen und sechs Gipfeln wiederkommen werden, um in den norwegischen Winter einzutauchen. Wenn es Odin will, vielleicht noch die nächsten dreißig Jahre.

# 6T6G9K

**Skitourenwoche in Sunnmøre/Romsdal,  
Norwegen 2020**